

# PRESSEINFORMATION



MMD Automobile GmbH

## **70 Jahre Mitsubishi Pick-ups: Profis für die Lust auf Last und Lifestyle**

- Vom kleinen Mizushima Pick-up zum kraftvollen Alleskönner Mitsubishi L200
- In Deutschland war der Mitsubishi L200 Pionier bei den Allrad-Pick-up
- Bereits rund 4,3 Millionen Mitsubishi L200 in fünf Generationen

Rüsselsheim, im Januar 2017. - Einst wurden sie in Amerika und Asien zum Arbeiten erschaffen, heute sind Pick-ups auch in Europa populäre Nutzfahrzeuge und sogar Allrad-Kultobjekte. Eine Entwicklung, die Mitsubishi Motors entscheidend vorangetrieben hat, schließlich verfügt der älteste Automobil-Serienhersteller Japans bereits über 70 Jahre Erfahrung in der Produktion innovativer Pick-ups. Was Ende 1946 mit dem kleinen, dreirädrigen Pick-up Mizushima für den Wiederaufbau der heimischen Wirtschaft begann, setzten später Pick-up-Modellreihen für den Weltmarkt fort. Darunter seit 1978 der Mitsubishi Forte, in vielen Ländern L200 genannt. Seit 1993 schreibt der L200 auch in Deutschland eine Erfolgsgeschichte, denn hier zählt er zu den Pionieren unter den Pick-ups mit Allradantrieb und effizientem Diesel-Motor. Heute sind die schon vielfach zum „Pick-up des Jahres“ preisgekrönten robusten Allradler in fünfter Generation auf dem Markt und brillieren als Mitsubishi L200 2.4 DI-D+ mit 133 kW/181 PS starkem Turbodiesel, Topwerten bei der Anhängelast, elektronischer Stabilitätskontrolle inklusive Gespannstabilisierung sowie Traktionskontrolle und Berganfahrhilfe.

## **Vom rustikalen Lastendreirad zum robusten Pick-up-Trendsetter**

Ein konstruktiver Meilenstein war aber schon der Urvater aller Mitsubishi Pick-ups. Verfügte dieser von den Mizushima Motor Vehicle Works 1946 als Prototyp und ab 1947 in Serie gebaute Typ TM3 A doch als einer der ersten Pritschenwagen der 0,4-Tonnen-Klasse über eine halb geschlossene Kabine mit Frontscheibe und Stoffdach. Seine Robustheit verdankte er nicht zuletzt einem massiven Leiterraum, der um 1960 auch zum Kennzeichen der großen Typen Junior und Jupiter in der Zwei-Tonnen-Klasse wurde.

**MMD Automobile GmbH** · Stahlstraße 42-44 · 65428 Rüsselsheim

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon +49 6142 9204-0  
Telefax +49 6142 9204-380

E-Mail [presse@mitsubishi-motors.de](mailto:presse@mitsubishi-motors.de)  
Internet <http://pr.mitsubishi-motors.de>

# PRESSEINFORMATION



Mizushima 1947

Eine Vorreiterrolle übernahm der Jupiter zudem als einer der ersten Pick-ups mit optional erhältlichem Dieselmotor. Dagegen führte der kleine Mitsubishi Leo ab 1959 die mit dem Mizushima begründete Modellreihe der Mini-Pick-up in die Moderne, bis im Jahr 1967 ein stylischer Pritschenwagen auf Basis der avantgardistischen Fastbacklimousine Mitsubishi Colt 1000F zum Trendsetter im 0,5-Tonnen-Segment avancierte.



Mitsubishi Leo ab 1959



Mitsubishi Colt 1000F

Im Jahr 1970 startete Mitsubishi Motors in Kooperation mit der Chrysler Corporation die Entwicklung eines größeren Pick-ups, der sich im Design ebenfalls an Pkw-Formen orientierte. Chrysler war in die Formenfindung für diesen Pick-up einbezogen worden, weil das 1978 vorgestellte leichte Nutzfahrzeug vor allem für Nordamerika und andere Exportmärkte bestimmt war. Während der Vertrieb in den USA durch Chrysler unter den Namen D60 sowie Plymouth Arrow erfolgte, lancierte Mitsubishi den ab 1980 mit Allradantrieb verfügbaren Pick-up in vielen anderen Ländern als L200. In

**MMD Automobile GmbH** · Stahlstraße 42-44 · 65428 Rüsselsheim

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon +49 6142 9204-0  
Telefax +49 6142 9204-380

E-Mail [presse@mitsubishi-motors.de](mailto:presse@mitsubishi-motors.de)  
Internet <http://pr.mitsubishi-motors.de>

# PRESSEINFORMATION



Japan wurde die dort Mitsubishi Forte genannte Einzelkabine mit langer Ladefläche zwar nur bis 1986 verkauft, auf anderen Märkten entfachte der Pritschenwagen dagegen einen sensationellen Pick-up Hype. Davon kündete schon das Auftaktjahr mit 45.000 produzierten Einheiten und mit dramatischen Zuwächsen ging es weiter. 1979 verkaufte Mitsubishi weltweit bereits mehr als 100.000 Pick-ups dieser ersten Generation des L200, allein 5.000 Einheiten wurden monatlich auf dem US-Markt abgesetzt. Prompt kürte die Fachzeitschrift „Pickup, Van und 4WD“ den populären Mitsubishi zum Pick-up des Jahres 1979. Es sollte der erste von fast unzähligen Preisen sein, die der L200 bis heute gewonnen hat.



L200 1979

## Die Nische wird zum Massensegment

Als 1986 eine überarbeitete Version des L200 eingeführt wurde, produzierte Mitsubishi jährlich rund 130.000 Einheiten seines Erfolgsmodells, das mittelgroße Pick-ups weltweit begehrenswert machte. Der entscheidende Evolutionsschritt weg vom klassischen Lastentransporter hin zum Crossover mit SUV-Elementen erfolgte jedoch 1991, als der neue Mitsubishi Strada den vormaligen Forte bzw. die erste L200-Generation ersetzte. Auf den meisten Exportmärkten trug der Strada wieder den Namen L200. So auch in Deutschland, wo er 1993 als erster Mitsubishi Pick-up angeboten wurde und sofort die Pole Position unter allen Pritschenlastern besetzte.

**MMD Automobile GmbH** · Stahlstraße 42-44 · 65428 Rüsselsheim

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon +49 6142 9204-0  
Telefax +49 6142 9204-380

E-Mail [presse@mitsubishi-motors.de](mailto:presse@mitsubishi-motors.de)  
Internet <http://pr.mitsubishi-motors.de>

# PRESSEINFORMATION



L200 1991

Mit 41.000 Neuzulassungen in den ersten zwölf Jahren war der L200 meistverkaufter Pick-up in Deutschland und mit europaweit über 340.000 Einheiten im selben Zeitraum zugleich die Nummer eins auf dem Kontinent. Dazu beigetragen hat auch das Konzept des L200: Wie der klassische Offroader Mitsubishi Pajero konnte auch der L200 Schweres ziehen und sich dank zuschaltbarem Allradantrieb mit Untersetzungsgetriebe abseits des Asphalt durchsetzen.

Zum Wendepunkt in der L200-Historie wurde die 1996 lancierte zweite Generation. Als Wegbereiter des neuen SUV-Segments gab sich der Mitsubishi L200 nun trendiger denn je durch großen Kühlergrill, ausgestellte Kotflügel, breite Alu-Räder, Doppelrohr-Überrollbügel und komfortablem Pkw-Charakter in der Doppelkabine. Nicht fehlen durfte die größte Ladefläche seiner Klasse und ein kraftvoller 2,5-Liter-Turbodiesel, der dank Intercooler damals bemerkenswerte 73 kW/100 PS leistete.



L200 1996

**MMD Automobile GmbH** · Stahlstraße 42-44 · 65428 Rüsselsheim

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon +49 6142 9204-0  
Telefax +49 6142 9204-380

E-Mail [presse@mitsubishi-motors.de](mailto:presse@mitsubishi-motors.de)  
Internet <http://pr.mitsubishi-motors.de>

# PRESSEINFORMATION



Entwickelt worden war auch dieser L200 in Japan, gebaut wurde er aber in den neuen MMC Sittipol Produktionsanlagen in Thailand. Dort wurde nun die Fertigung der Pick-ups im 1,0-Tonnen-Segment für alle Weltmärkte zentralisiert. Tatsächlich übernahm Mitsubishi mit dem L200 die Pionierrolle als erster Automobilexporteur Thailands. Ein Land, das sich daraufhin bald zu einem Kompetenzzentrum für die Produktion von Pick-ups entwickelte. Allein der L200 erzielte in den bis 2005 gebauten Generationen zwei und drei kumulierte Exporterfolge von mehr als 700.000 Einheiten.

## **Cross Country Racer und Crossover-Pick-up**

Seine überraschend sportlichen Talente und seine souveräne Offroadtauglichkeit bewies der L200 derweil eindrucksvoll als souveräner Gewinner des „FIA Cross Country Rallye World Cups 2003“. In jenem Jahr schrieb der L200 seine Erfolgsgeschichte längst in dritter Generation fort, die im August 2005 vom Mitsubishi Triton abgelöst wurde. Dieses wieder von Mitsubishi Motors (Thailand) Co. Ltd gebaute Fahrzeug befuhr Neuland als erster „Sport Utility Truck“. Tatsächlich stellte sich der auf den meisten Märkten unter dem Traditionsnamen L200 verkaufte Triton als raffiniert designer Pick-up vor, inspiriert vom gefeierten Rallye-Racer Pajero Evo. Nicht, dass der L200 bisher ein unauffälliger Geselle gewesen wäre, aber das dynamischere Sport-Design verlieh dem Bestseller einen Hauch der Coolness, die bislang nur SUV und Crossover-Typen kennzeichnete. An Pkw-Komfort – etwa durch den Klassenbestwert von 2,15 Metern Innenraumlänge in der viertürigen Doppelkabine - ließ es dieser vierte L200 ebenso wenig missen wie an technischen Innovationen. Allen voran der permanente Super Select 4WD-Antrieb mit manuell sperrbarem Mitteldifferential. Talente, die diesen Mitsubishi auf eine neunjährige Bestsellerkarriere katapultierten, an deren Ende 1,3 Millionen verkaufte Pick-ups standen.

## **Der jüngste L200: Ein robuster Arbeiter mit Komfort und Lifestyleattributen**

Genau 80 Jahre nach dem ersten Mitsubishi Pkw mit Allradantrieb und Dieselmotor debütierte die aktuelle, fünfte Generation des L200. Kraftvoll, stylish und hocheffizient schlägt die jüngste Generation des Pick-up-Klassikers ein neues Kapitel auf. Serienmäßig an Bord sind insbesondere alle traditionellen Tugenden des L200: Langlebigkeit – dafür bürgt auch die außergewöhnliche fünfjährige Herstellergarantie bis 100.000 km – sparsame Clear Tec Diesel in zwei Leistungsstufen (113 kW/154 PS bzw. 133 kW/181 PS), serienmäßiger Allradantrieb mit Untersetzungsgetriebe und die große Ladekapazität eines echten Transportspezialisten.

**MMD Automobile GmbH** · Stahlstraße 42-44 · 65428 Rüsselsheim

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon +49 6142 9204-0  
Telefax +49 6142 9204-380

E-Mail [presse@mitsubishi-motors.de](mailto:presse@mitsubishi-motors.de)  
Internet <http://pr.mitsubishi-motors.de>

# PRESSEINFORMATION



L200 2015

Wie erfolgreich die L200 Pick-up-Familie weltweit ist, zeigt sich auch in einer Zahl: Mehr als 4,3 Millionen Einheiten konnte Mitsubishi von diesem Trendsetter seit 1978 bereits produzieren, wobei Europa inzwischen die größte Exportregion ist.

**MMD Automobile GmbH** · Stahlstraße 42-44 · 65428 Rüsselsheim

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon +49 6142 9204-0  
Telefax +49 6142 9204-380

E-Mail [presse@mitsubishi-motors.de](mailto:presse@mitsubishi-motors.de)  
Internet <http://pr.mitsubishi-motors.de>